

## Pilzwanderung 19. Sept. 2020

Von vielen war schon zu hören: In diesem Jahr gibt es wahnsinnig viele Pilze. Tolle großartige Exemplare seien zu finden. Da konnte der Wanderwart nicht tatenlos bleiben. Eine kurze Nachricht und Frage an unsere langjährige Pilz-Expertin Iris Brunotte, wann können wir starten, blieb nicht ohne spontane Antwort: sofort!  
Na, so ein Glück.

Per Mail und Apps wurde der Termin 19.9. um 14 Uhr am Bürgerhaus bekannt gemacht.



12 Erwachsene und 4 Kinder trafen sich erwartungsvoll am frisch errichteten Sommerpavillon und wurden zunächst von Iris informiert, welche Pilze zu verwenden und welche giftig sind. Ein getrockneter Bovist sprühte wie ein Vulkan dunkelgrüne „Lava“ aus. Zwar nicht so heiß aber schön anzusehen.

Anschließend fuhren wir zur Sennhütte und teilten uns in zwei Gruppen auf. Gefunden wurden:

Steinpilze, Scheiden-Streiflinge, Bovisten, Täublinge, Ziegenlippe, falsche Pfifferlinge, giftige Fliegenpilz, der giftige Kahle Krempling, noch ein giftiger Panterpilz, Blut-Reizker, Schirmlinge, Perlpilz und ein Trameten-Baumpilz. Aber hauptsächlich Maronen.